

Land Burgenland

Erfolgsgeheimnis Radattraktivierungsprogramm Burgenland

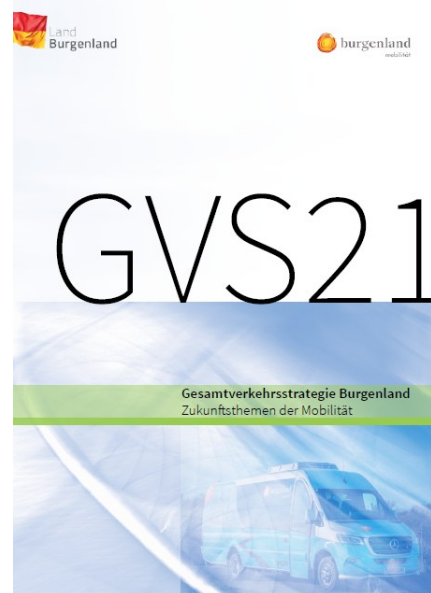
3.9. Verdichten und vernetzen – Erfolgreiche Radverkehrsplanung

Eisenstadt, 2. Österreichischer Fußverkehrsgipfel & 17. Österreichischer Radgipfel

„DAS BURGENLAND SOLL RADLAND NR. 1 WERDEN“

Grundlagen:

- ✓ Politische Bekenntnis zur aktiven Mobilität
- ✓ Landesstrategien



ZIELE

Zukunftsplan Burgenland 2030

„Zudem hat sich die Burgenländische Landesregierung das Ziel gesetzt, die **aktive Mobilität** (Fußgeh- und Radverkehr) durch Bewusstseinsbildung und bauliche Maßnahmen zu steigern. Angesichts der weiter steigenden Beliebtheit des Radfahrens soll der **Radwegeausbau** unter besonderer Berücksichtigung der Alltagsradwege fortgeführt werden.“

Masterplan Burgenland radelt

Verdopplung der mit dem Rad zurückgelegten Wege bis 2030 (Ausgangsbasis: Österreich unterwegs 2013/14) → **Steigerung des Modal Split von ca. 6 % auf 11 %**



HERAUSFORDERUNGEN

Landesebene

- **viele befasste Akteure**
(10 Landesdienststellen, 171 Gemeinden, Mobilitätszentrale Burgenland, Burgenland Tourismus, 3 Tourismusverbände)
- **unterschiedliche** Förderrichtlinien und **Zuständigkeiten** für Güterwege, touristische Radrouten und Alltagsradwege auf Landesebene
- **Finanzierung**

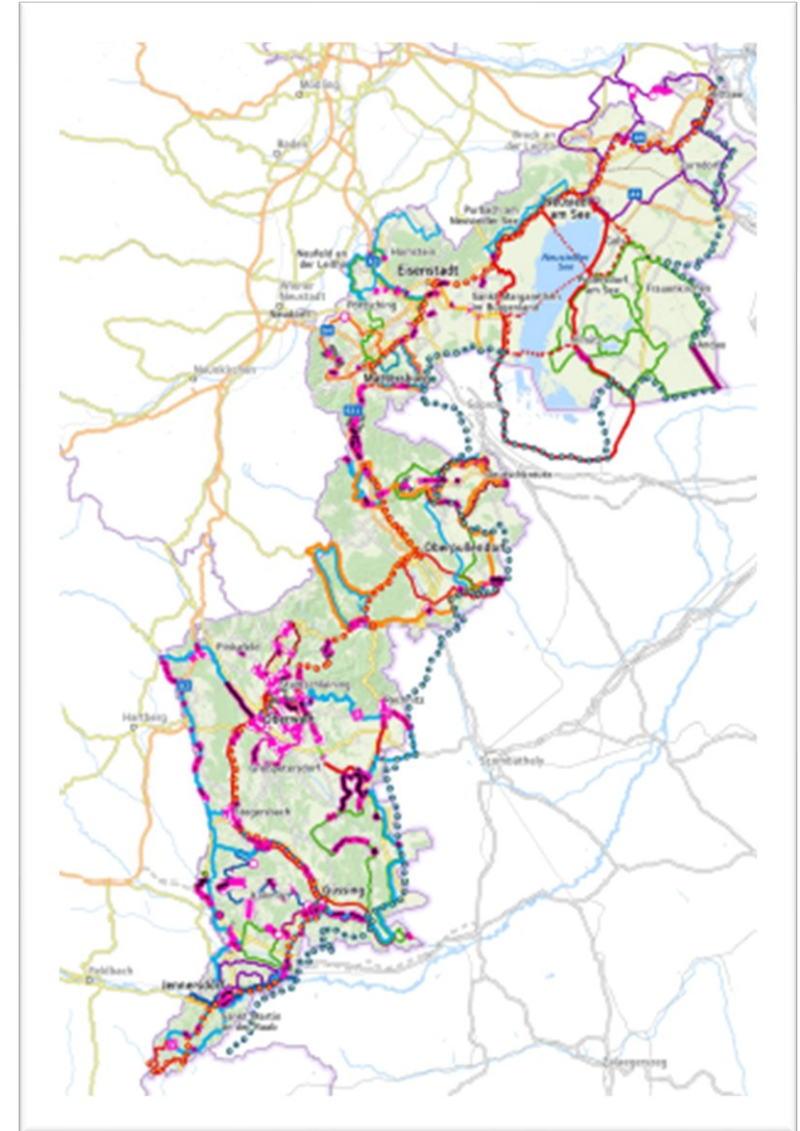
Gemeindeebene

- Gemeinden müssen Radwege **vorfinanzieren** und bekommen Förderungen (Land, Bund, EU) im Nachhinein
- **Aktive Mobilität nur eines von vielen Themen** für Gemeinden (finanzielle, personelle u. organisatorische Herausforderung)

LÖSUNG

Radattraktivierungsprogramm

- I. Definition eines Radroutenzielnetzes
- II. Vereinfachung der Prozesse
- III. Bereitstellen der benötigten Budgets



Radroutenzielnetz 2021

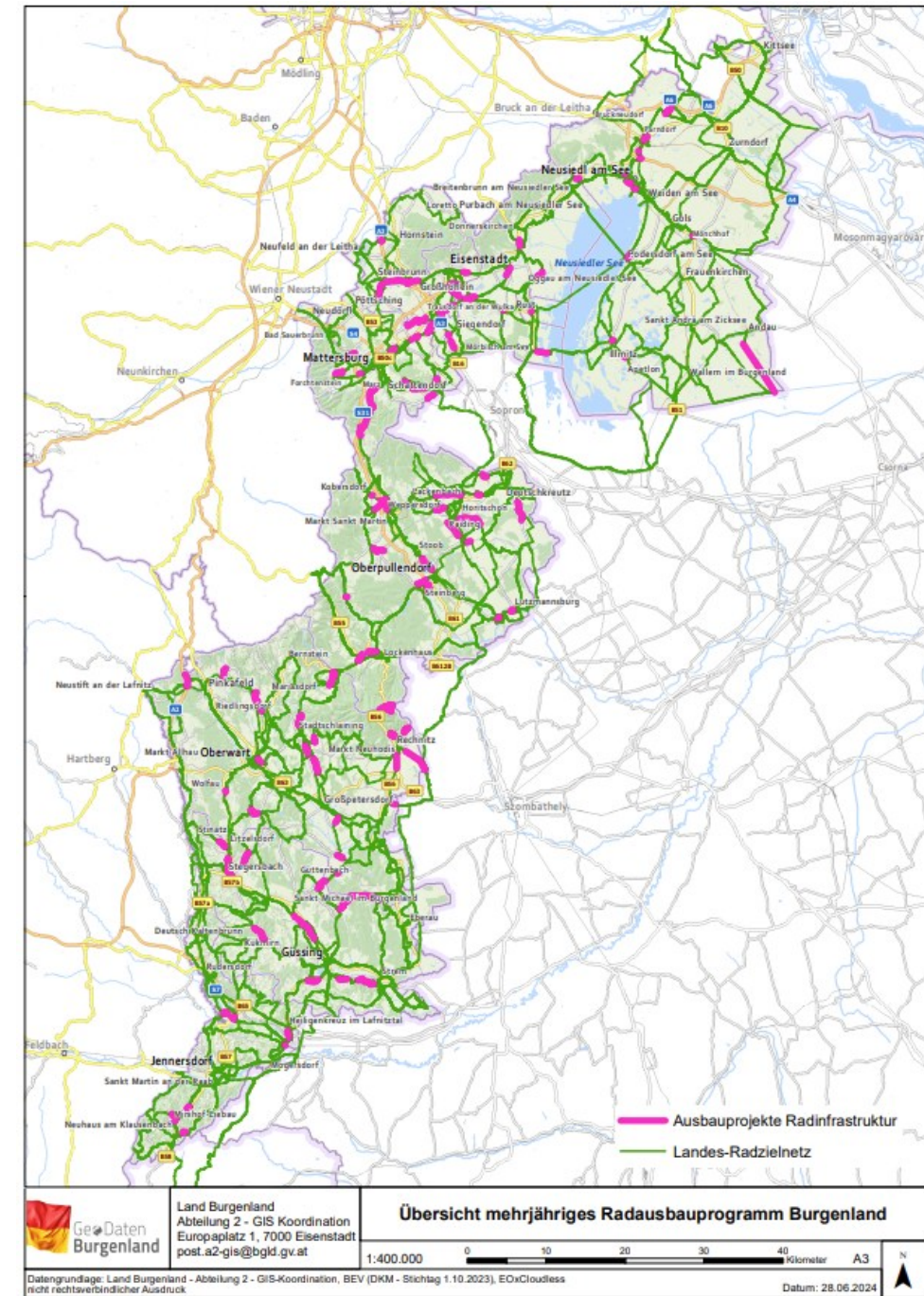
I. DEFINITION EINES RADROUTENZIELNETZES

Ausgangsbasis: Radbasisnetze für den Alltagsradverkehr (Zielnetze) und touristische Radrouten

Gesamtheitliche Betrachtung: Alltags- und touristische Radwege

Rund 350 Einzelmaßnahmen am Radroutenzielnetz identifiziert (Umsetzung bis 2026) inkl. Kostenschätzungen

jährliche Radwegbauprogramme zur Umsetzung der Maßnahmen



II. VEREINFACHUNG DER PROZESSE

Beschlossener **Leitfaden** als Grundlage für den Prozess „Radroutenzielnetz 2026“

Radverkehrskoordinatorin verknüpft alle Schritte:

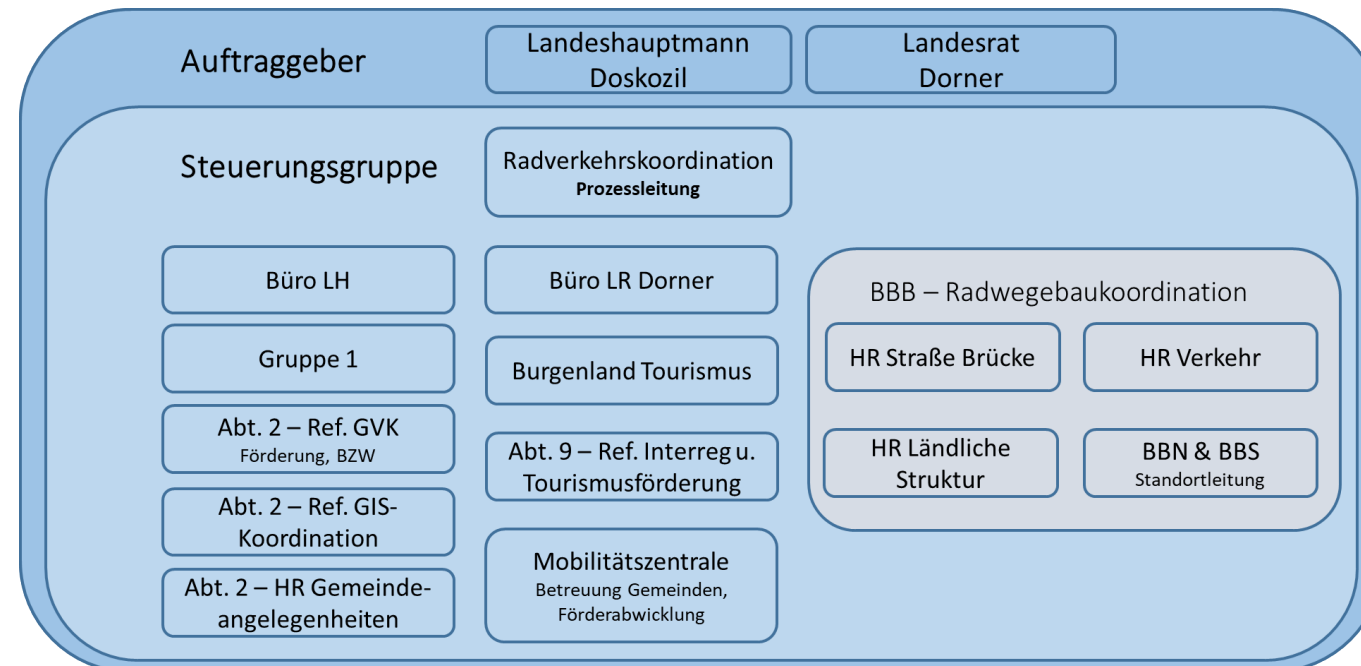
- Zielnetz/Bauprogramm/Finanzierung/ Bau/Abstimmung mit Gemeinden
- Land als Bauherr, übernimmt die Finanzierung, steuert den Ausbau
- Radwegbaukoordinator der Baudirektion/Bau und Betrieb Burgenland (BBB) koordiniert bauliche Maßnahmen des Radroutenzielnetzes mit internen und externen Beteiligten

 LAND BURGENLAND ABTEILUNG 2 – LANDESPLANUNG, GEMEINDEN UND WIRTSCHAFT HAUPTREFERAT LANDESPLANUNG REFERAT GESAMTVERKEHRSKOORDINATION	
Leitfaden des Landes Burgenland zur Attraktivierung der Radinfrastruktur im Burgenland	
Inhaltsverzeichnis	
	Leitfaden des Landes Burgenland zur Attraktivierung der Radinfrastruktur im Burgenland
Präambel	
§ 1	Zielsetzung
§ 2	Prozessbeteiligte
§ 3	Prozessgegenstand
§ 4	Steuerungsgruppe
§ 5	Prozessablauf für Baumaßnahmen des Bauprogramms
§ 6	Umsetzung der Baumaßnahme
§ 7	Art und Ausmaß der Gemeindebeteiligung
§ 8	Übernahme – Qualitative Abnahme
§ 9	Schlussbestimmungen
Anhang	
	1 Maßnahmenkarte Radroutenzielnetz
	2 Auswahl der Projekte im Rahmen des Radattraktivierungsprogramms
	3 Spezifikation zur Lieferung der GIS-fähigen Datenbasis
	4 Entwurf Vereinbarung Land und Gemeinde nach Abschluss der Baustelle

II. VEREINFACHUNG DER PROZESSE

Steuerungsgruppe (SG)

- interne Dienststellen und externe Beteiligten (Mobilitätszentrale, Burgenland Tourismus)
- SG trifft Entscheidungen zu Adaptierungen im Radroutenzielnetz
- Reporting zu Budget und Baufortschritt in SG



III. BEREITSTELLUNG BUDGET

2022-2026 insg. € 25 Mio.

Gemeindeanteil (50%) wird über
besondere Bedarfszuweisungsmittel
(Richtlinie) zur Verfügung gestellt
(Vorfinanzierung)

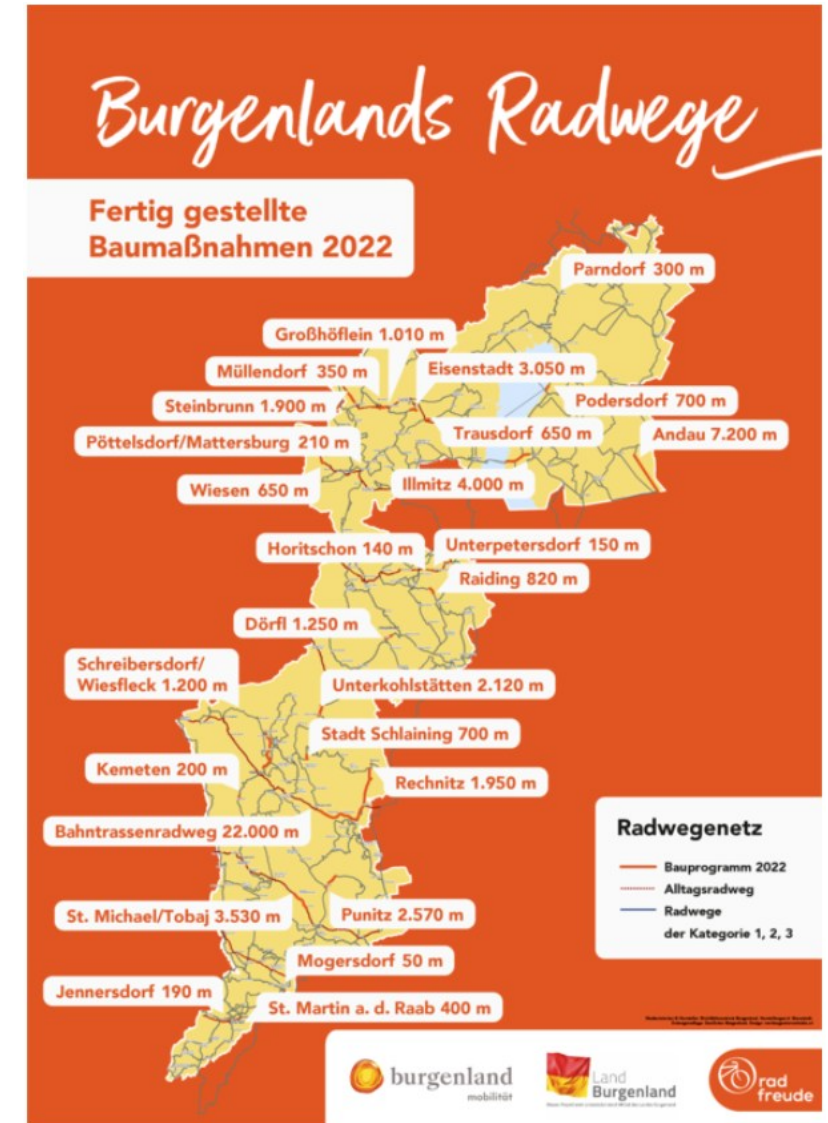
Rest Landesmittel und Baumaßnahmen
sowie Personal durch
Straßenmeistereien (wo möglich)

Bundesförderung (wo möglich)



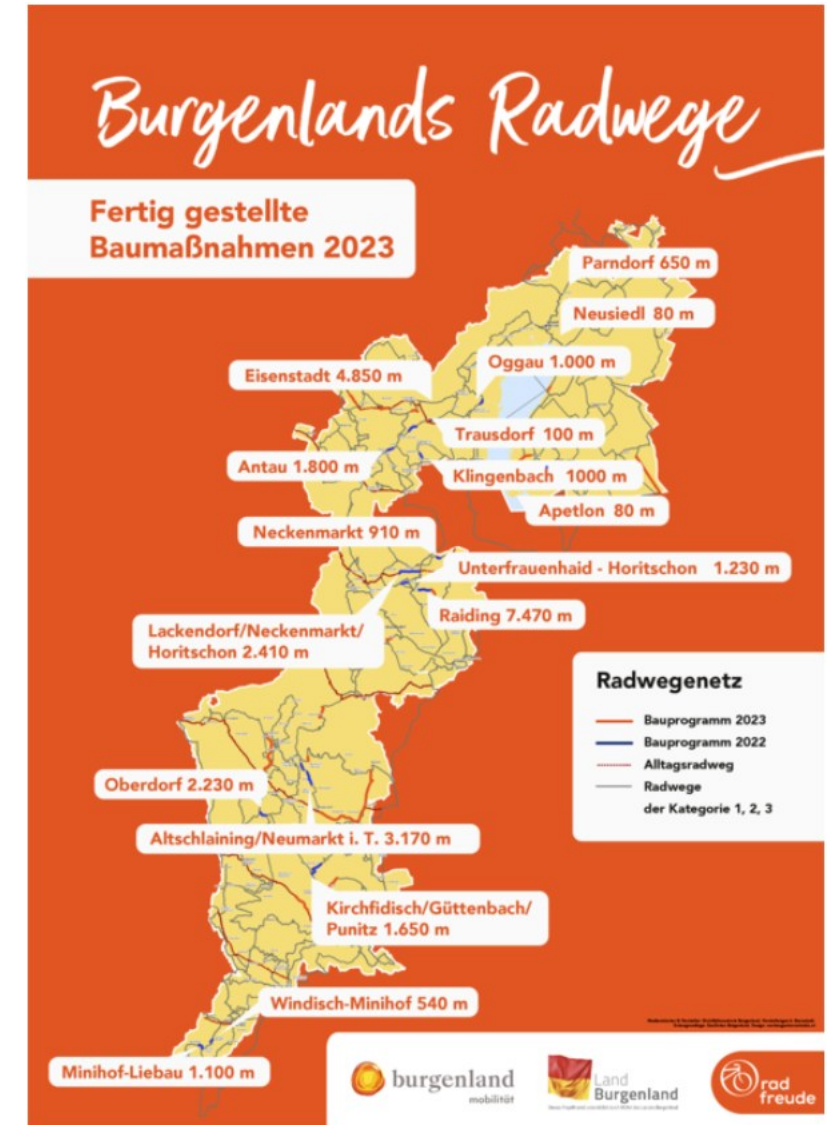
ERFOLGSBILANZ 2022-2026

- ✓ **96 Radinfrastrukturprojekte** bis Ende 2026 umgesetzt
- ✓ **Rund 125 km** neue und sanierte Geh- u. Radinfrastruktur
- ✓ **€ 25 Mio. Investitionen** (€ 5 Mio./Jahr)
in die aktive Mobilität = Investitionen in (Bau-)Wirtschaft, Verkehrssystem, Tourismus, Klimaschutz und persönliche Gesundheit



ERFOLGSBILANZ 2022-2026

- ✓ Radattraktivierungsprogramm als Vorzeigemodell
- ✓ **Koordinierte Steuerung** des Radwege-Ausbaus **für das gesamte Burgenland**
- ✓ Wichtige Stakeholder in einer **Steuerungsgruppe** (Tourismus, Bau, Verkehr, GIS, Gemeindefinanzen und Mobilitätszentrale) als Entscheider
- ✓ **Entlastung der Gemeinden** (personell, administrativ, finanziell)



ERFOLGSBILANZ 2022-2026

Erfolgsfaktor Steuerungsgruppe

- ✓ über 140 Beschlüsse zu Neubauten und Sanierungen
- ✓ fast 100 neue Projekteinreichungen bearbeitet
- ✓ **mehr als 2/3 aller 2021 erhobenen Schwachstellen behoben**



ERFOLGSBILANZ 2022-2026

Begleitung mit bewusstseinsbildenden Maßnahmen



 www.radfreude.at



 www.radfreude.at



 www.radfreude.at



 www.radfreude.at



ERFOLGSBILANZ 2022-2026

Bezirks-Highlights

Bezirk	Art der Umsetzung	Details
Neusiedl am See	umfassende Sanierungen	B10 Neusiedler See Radweg
Eisenstadt	Alltagsradwege ins Zentrum	Von Müllendorf und Trausdorf nach Eisenstadt
Mattersburg	Umlegung/Begleitweg zu Landesstraße B50	2/3 Umlegung R1 Jubiläumsradweg zwischen Marz – Sieggraben



ERFOLGSBILANZ 2022-2026

Bezirks-Highlights

Bezirk	Art der Umsetzung	Details
Oberpullendorf	Alltagsradwege zu P&R Anlagen	Anbindung P&R (für Busse) Steinberg-Dörfel, Weppersdorf, Lockenhaus
Oberwart	Reaktivierung Bahntrasse Oberschützen-Oberwart- Großpetersdorf-Rechnitz	Alltags- und touristische Verbindung auf Bahntrasse zwischen Gemeinden



ERFOLGSBILANZ 2022-2026

Bezirks-Highlights

Bezirk	Art der Umsetzung	Details
Güssing	Errichtung Fahrradstraßen	Eisenhüttl-Kukmirn, Stegersbach-Olbendorf, Stinatz-Ollersdorf
Jennersdorf	umfassende Sanierungen, Verbesserung Kreuzungssituation	Paradiesroute Südburgenland, Kreuzungsbereich Königsdorf



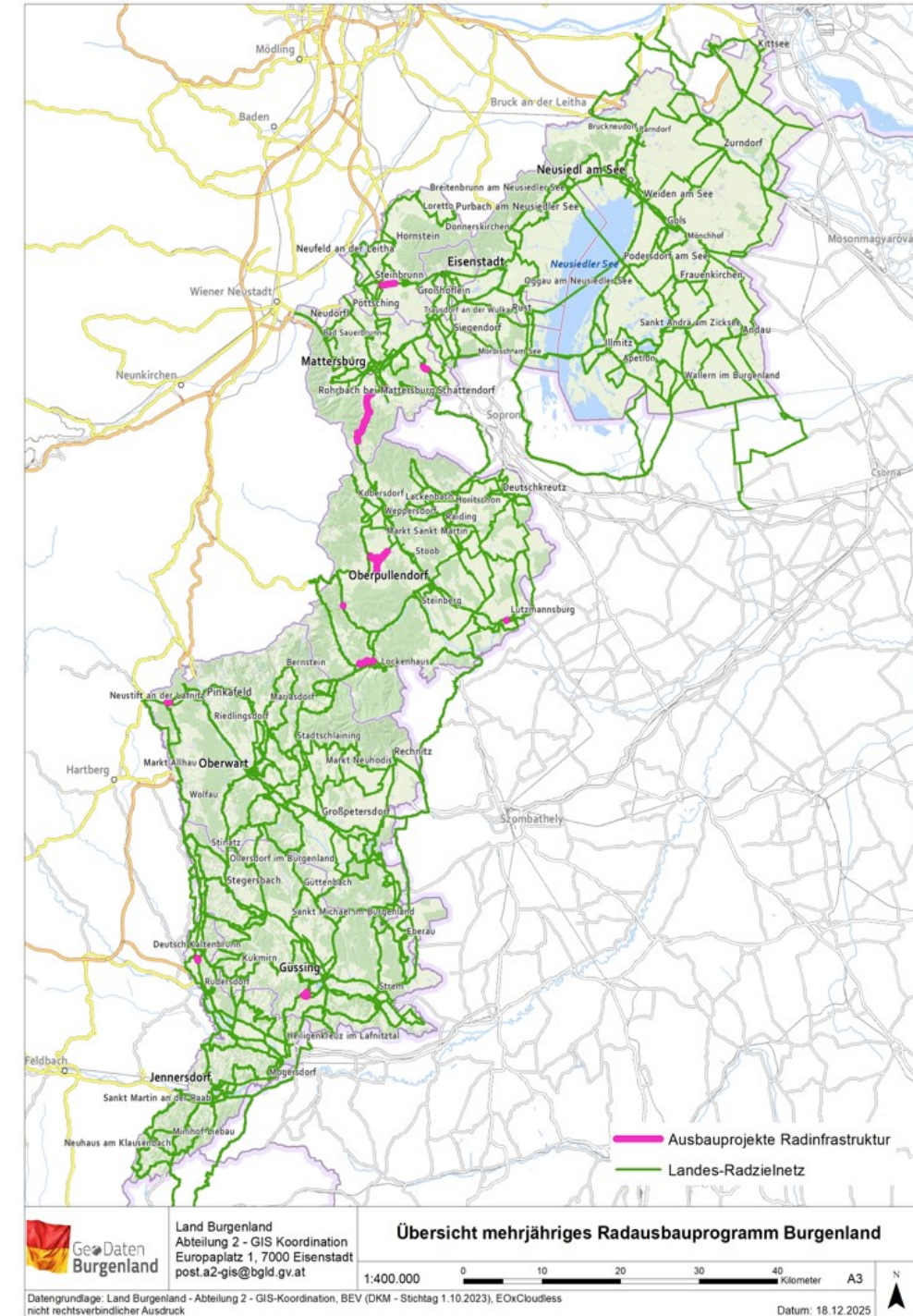
AUSBLICK 2027+

50–70 weitere netzrelevante Projekte

Alltagsradwege, Bahnhofs- und P&R-Zubringer (Schattendorf – Bahnhof, Steinbrunn-Müllendorf, Hirm – Bahnhof Wulkaprodersdorf, Langeck – P&R Lockenhaus, Draßmarkt – Neutal, Deutsch Kaltenbrunn,...)

Sanierungen B10 Neusiedler See Radweg, B45 Sonnenland Tour und im Südburgenland

wichtige Lückenschlüsse **touristischer Routen** (Königsdorf, Güssing – Neustift, Rudersdorf, Moschendorf, ..)

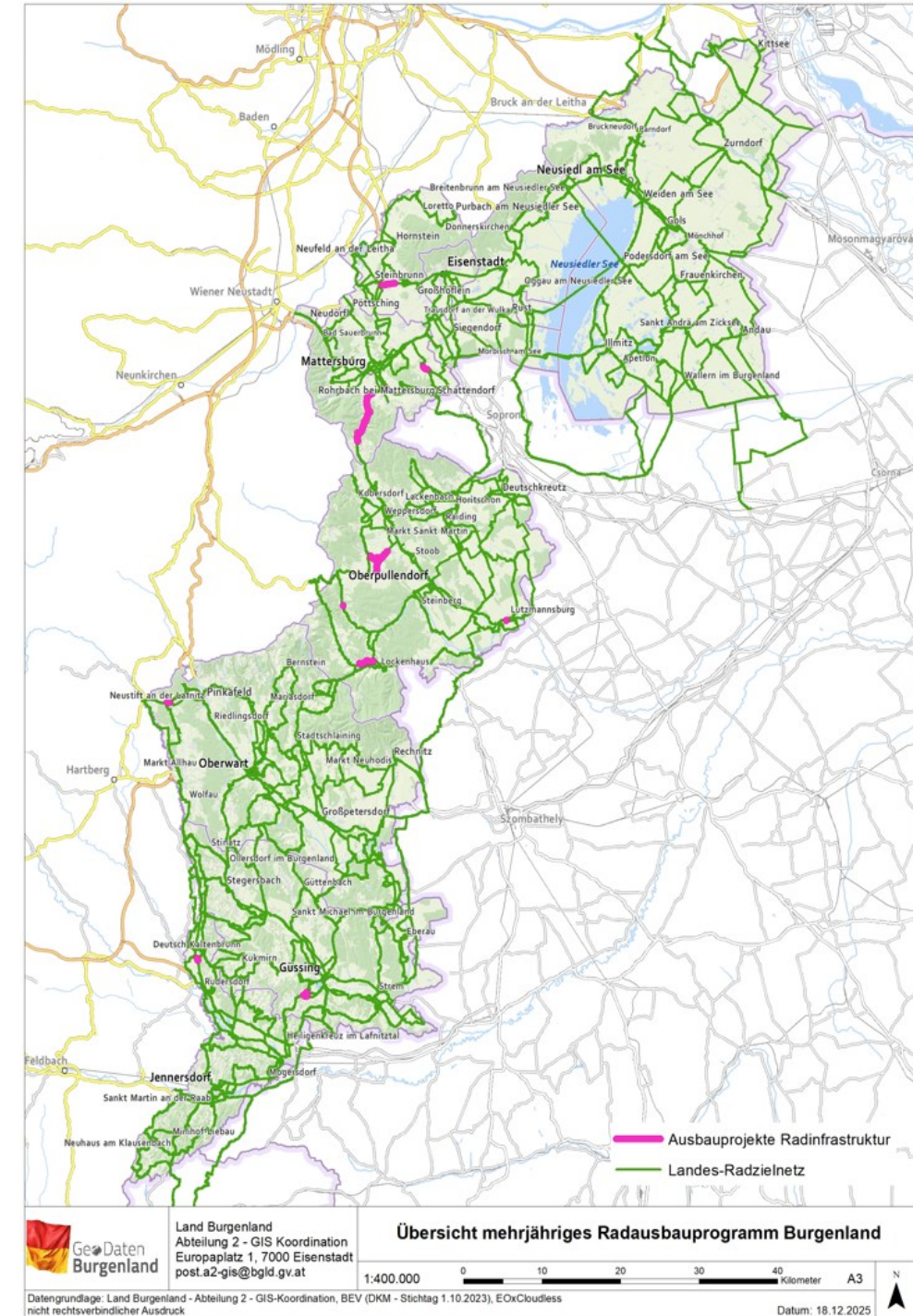


AUSBLICK 2027+

Pro Meeting der Steuerungsgruppe rund
3 bis 5 Projektanfragen von Gemeinden

**Eine Fortführung des
Radattraktivierungsprogramms über
2026 hinaus wäre sehr sinnvoll, da
wichtige Sanierungen, Umlegungen und
neue Alltagsradwege unbürokratisch
durchgeführt werden können.**

Verfügbares Budget als großes ?



AUSBLICK 2027+

Wichtiger Puzzlestein - Bundesförderung:

€ 1,6 Mio. an klimaaktiv mobil
Förderung für umgesetzte Projekte im
Burgenland

Zusage von rund € 5 Mio. bei
Umsetzung von Radnetzausbau-
programmen für Nord-, Mittel- und
Südburgenland

Weiterführung der klimaaktiv mobil
Förderung für Länder und
Gemeinden sehr wichtig!





Investitionen in die aktive Mobilität sind
Investitionen in die Wirtschaft, in den Tourismus, in
das Verkehrssystem, in den Klimaschutz, in die
Gesundheit, oder kurz gesagt:

**Investitionen in die aktive Mobilität sind eine
Investition in die Zukunft!**